28. November



Kyjiw: Mykolaj schenkt Kindern Hoffnung

Unser sechzehntes Fenster führt in die ukrainische Hauptstadt Kyjiw, im Deutschen auch Kiew genannt. Das Stadtbild verbindet Architektur und Landschaft mit dem goldenen Nikolausmotiv. Hier steht eine besonders lebendige Kindertradition im Mittelpunkt: Der heilige Mykolaj wird als Gabenbringer und Helfer verehrt. Für unseren Kalender finden wir dazu konkrete Berichte aus dem kirchlichen Leben der Stadt. [1]

Eine Nikolausresidenz für Kinder

Die Ukrainische Griechisch-Katholische Kirche berichtete im Dezember 2025 von der Eröffnung einer Nikolausresidenz beim Patriarchatsdom der Auferstehung Christi. Das Angebot richtete sich besonders an vom Krieg betroffene Kinder und Familien. Begegnungen, ein festliches Programm und ein weihnachtliches Spiel sollten Freude und Geborgenheit ermöglichen. [1]

Die Bezeichnung Residenz gehört zur Gestaltung dieses Kinderangebots. Sie behauptet kein historisches Wohnhaus des Bischofs von Myra. Die wirkliche Verbindung liegt in Menschen, die den Nikolausgedanken heute aufnehmen und Kindern eine freundliche Begegnung schenken.

Ein Fest wird zu praktischer Zuwendung

Der kirchliche Bericht nennt unter den eingeladenen Kindern auch solche aus vertriebenen Familien und Waisenkinder. [1] Das macht den Bezug zum Heiligen besonders anschaulich. Die Aufmerksamkeit richtet sich nicht nur auf ein schönes Festbild, sondern auf konkrete Lebenssituationen. Ein vertrauter Gabenbringer kann für einen Augenblick Sicherheit und Freude vermitteln.

Mehr als eine Tüte Süßigkeiten

Ein Geschenk kann wichtig sein. Oft ist aber ebenso wertvoll, dass jemand Zeit hat, zuhört und ein Kind willkommen heißt. Die Nikolausidee lässt sich deshalb nicht allein am Inhalt eines Sackerls messen. In schwierigen Lebenslagen können eine ruhige Begegnung und eine gemeinsam erlebte Feier besondere Bedeutung gewinnen.

Eine starke örtliche Tradition

Kyjiw steht in unserem Kalender für gelebte Nikolausverehrung und heutiges Engagement. Daraus wird hier kein förmliches Patronat über die Stadt oder den ganzen Staat abgeleitet. Der konkrete Bericht genügt als Verbindung: Menschen feiern im Namen des Heiligen und richten ihren Blick auf die Schutzbedürftigen.

Hoffnung braucht Helfer

Hinter einem Kinderfest stehen Vorbereitung, Spenden, Räume und viele helfende Hände. Die Nikolausgestalt macht diese gemeinsame Arbeit sichtbar, ohne sie zu ersetzen. Gerade das ist ein schöner Gedanke für unsere eigene Kalenderarbeit: Auch kleine Beiträge können zusammen etwas ermöglichen, das ein einzelner Mensch allein nicht schaffen würde.

Ein Wunsch aus Kyjiw

Das Fenster lädt ein, die Freude der Kinder als etwas Kostbares zu betrachten. Wer sich dafür einsetzt, schenkt nicht nur einen festlichen Augenblick, sondern Aufmerksamkeit und Anerkennung. Mit dem Wunsch nach Schutz und Frieden führt unsere Reise weiter nach Wien. Die Bilder wechseln, der Blick auf Menschen in Not begleitet uns.

Quellen und Bildhinweis

[1] Ukrainische Griechisch-Katholische Kirche: Nikolausresidenz in Kyjiw, 2025

[2] Kirchlicher Bericht: Begegnung mit Kindern in Kyjiw, 2024

Titelbild bereitgestellt; künstlerische Illustration. Quellenstand: 18. Oktober 2026.